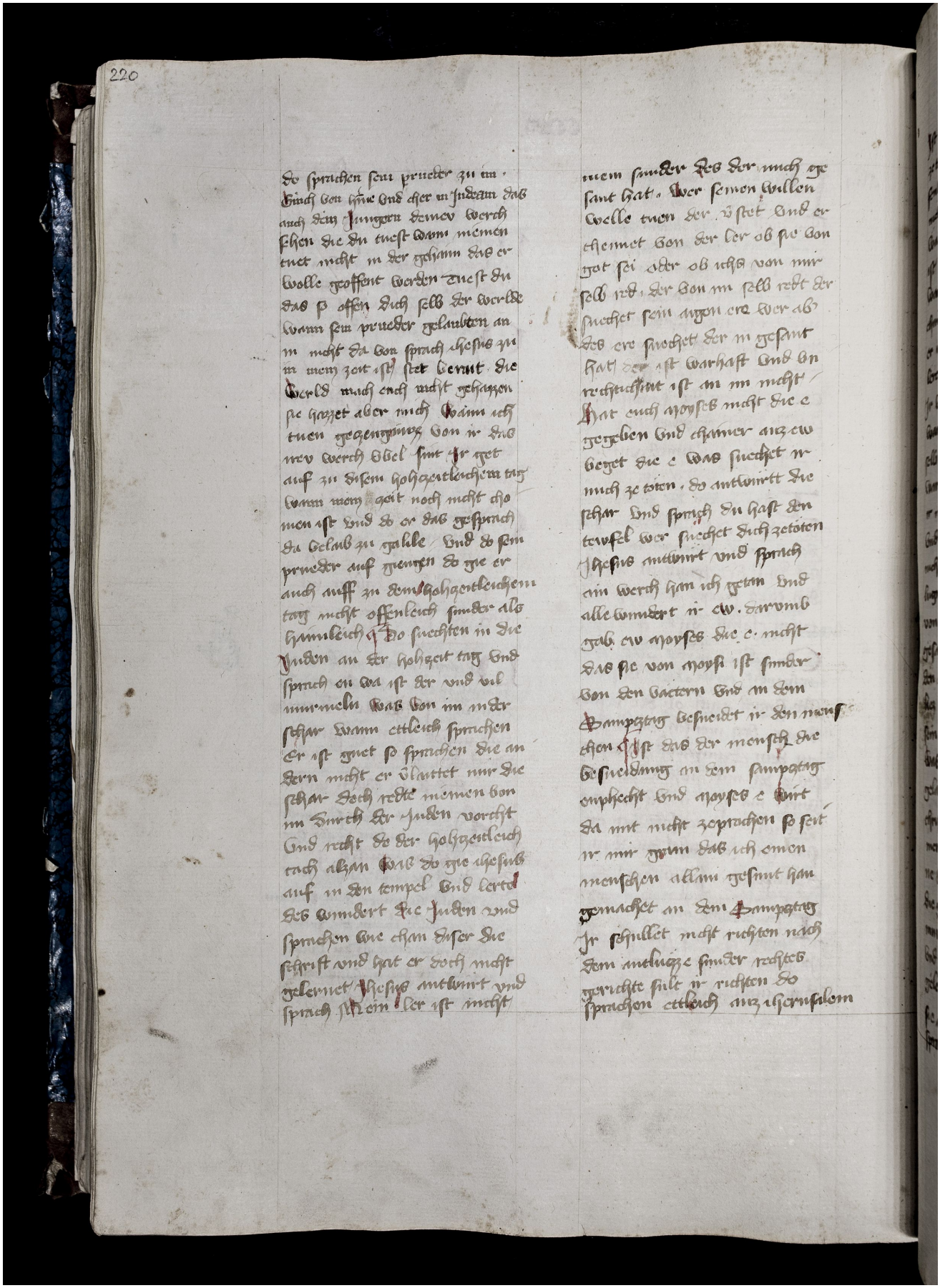
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



do sprachen sein prueder zu im.
Gach von hinne und ker in Judeam das
auch dein jungern deinev werch
sehen die du tuest wann menen
tuet nicht in der gehaim das er
wolle grossent werden tuest du
das p offen dich selb der werlde
wann sein prueder gelaubten an
in nicht da von sprach ihesus zu
im mein zeit ist stet bernut die
werld mich ench nicht gehassen
sie hazzet aber mich wann ich
tuen gegenpurtig von ir das
nev werch obel sint ir get
auf zu disem hohgeztleichem tag
wann mein zeit noch nicht cho
men ist und do er das gesprach
da belaib zu gallile und do sein
prueder auf gienen do gie er
auch auff zu dem hohgeztleichem
tag nicht offenleich sunder als
hamleich ¶ do suechten in die
Juden an der hohgeit tag und
sprach en wa ist der und vil
murmeln was von im inder
schar wann ettleich sprachen
er ist guet so sprachen die an
dern nicht er vlattet nur die
schar doch redt menen von
im durch der Juden vorcht
und recht do der hohgeztleich
tach alzan was do gie ihesus
auf in den tempel und lert
des wundert die Juden und
sprachen wie cham dieser die
schrift und hat er doch nicht
gelernet ihesus antwurt und
sprach sprach ¶ der ist nicht
meim sunder des der mich ge
samt hat. wer seinen willen
welle tuen der. v stet und er
erkennet von der ler ob sie von
got sei oder ob ichs von mir
selb red. der von im selb redt der
suechet sein aygen ere wer ab
des ere suechet der in gesant
hat der ist warhaft und in
rechtuechtent ist an im nicht
hat euch moyses nicht die e
gegeben und keiner anz ew
beget die e was suechet ir
mich zetoten. do antwurt die
schar und sprach du hast den
teufel wer suechet dich zetoten
ihesus antwurt und sprach
ain werch han ich getan und
alle wundert ir ew. darumb
gab ew moyses die e. nicht
das sie von moysi ist sunder
von den vaetern und an dem
sampztag beschneidet ir den menn
chen ¶ ist das der mensch die
beschneidung an dem sampztag
empfecht und moyses e furt
da mit nicht zebrechen so seit
ir mir grim das ich einen
menschen allen gesunt han
gemachet an dem sampztag
ir schullet nicht richten nach
dem anlutze sunder rechtes
gerichte sult ir richten do
sprachen ettleich anz ihersalem